

Möglichkeiten der Familienforschung in Kreis und Stadt Bütow – ein Überblick

Klaus-Dieter Kreplin

Manuskript, vorläufige Version 8.2007, unkorrigiert

Inhalt:

1.	Einleitung.....	2
2.	Beständeübersicht	3
2.1.	Kirchenbücher und Standesamtsregister.....	3
2.1.1.	Evangelische Kirchenbücher.....	3
2.1.2.	Katholische Kirchenbücher.....	5
2.1.3.	Jüdische Matrikel.....	5
2.1.4.	Standesamtsregister	6
2.2.	Sammlungen.....	8
2.2.1.	Private genealogische Sammlungen.....	8
2.2.2.	Such- und Nachweis-Sammlungen für die Zeit um/nach 1945.....	8
2.3.	Grundbesitz (ab der Bauernbefreiung im 19. Jahrhundert).....	10
2.3.1.	Güteradressbücher	10
2.3.2.	Grundbücher	10
2.3.3.	Unterlagen zur Gemeinheitsteilung und Rezeßakten.....	11
2.3.4.	Unterlagen zur Domänenverwaltung	12
2.3.5.	Weitere Besitznachweise	13
2.4.	Adel und adliger Besitz (Brandenburgisch-Preußische Zeit).....	14
2.4.1.	Gedruckte Adelsverzeichnisse des Kreises Bütow	14
2.4.2.	Ungedruckte.....	14
2.5.	Ländliche und städtische Einwohnerverzeichnisse; und Kolonisten (bis ca. 1810); Berufe.....	15
2.4.3.	Gedruckte.....	15
2.4.4.	Ungedruckte.....	16
2.6.	Andere archivalische Quellen.....	18
2.4.5.	Beständeübersichten und Beständenachweise	18
2.7.	Pommersche Herzogszeit; Ordenszeit; polnische Zeit.....	19
2.4.6.	Gedruckte.....	19
2.4.7.	Bestände im ehemaligen Staatsarchiv Stettin (Vorkriegssignaturen)	19
3.	Literatur und Links	20
3.1.	Literatur	20
3.2.	Links im Internet	21
3.2.1.	Verschiedene in Deutschland.....	21
3.2.2.	Polnische Archivverwaltung.....	21
4.	Anhang.....	23
4.1.	„Seelenlisten“- Übersicht.....	23

1. Einleitung

Familienforschung im Kreis Bütow, in der „hintersten Ecke“ Pommerns, ist ein schwieriges Gebiet. Zum einen liegt das an den historischen Gegebenheiten des Kreises: Zum einen war er - nach der Ordenszeit - bis 1773 ein Lehen der polnischen Könige an die pommerschen Herzöge bzw. den brandenburgischen Kurfürsten und speziell in der ersten Zeit der brandenburgisch/ preußischen Herrschaft (insgesamt bis Anfang des 19. Jahrhunderts) nicht vollständig in die Verwaltung Pommerns eingegliedert, man daher in den einschlägigen Archiven nur in beschränktem Umfang auf die normalen archivalischen Unterlagen zurückgreifen kann. Dann ist durch die diversen Kriege, in das Bütow als Grenzland gewöhnlich mit eingezogen war, bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts die Bevölkerung immer wieder dezimiert worden, so daß in der friderizianischen Kolonisation 1754 und später ein nicht unbeträchtlicher Teil der Kreisbevölkerung aus „auswärtigen“ Kolonisten und ihren Nachkommen bestand, deren Herkunft oft schwierig festzustellen ist. Der kaschubische Bevölkerungsteil und seine komplizierte Namenskunde geben dem deutschen Familienforscher immer wieder Rätsel auf. Und nicht zuletzt das Ergebnis des letzten Krieges macht die Familienforschung so schwierig für den Familienforscher: Das umfangreiche Bütower Stadtarchiv ist ganz verloren; für die evangelischen Kirchenbücher der Stadtgemeinde gilt – soweit bekannt - das gleiche, während für die Landgemeinde nur zwei Bücher (eines im Original, eines als Film) vorhanden sind, und auch bei den Standesamtsregistern für die Stadt Bütow findet sich nichts mehr (die katholischen Kirchenbücher der Stadt sowie e). Für die ländlichen evangelische Kirchen sind die Kirchenbücher (Originale) nur teilweise erhalten, während glücklicherweise ein nicht unerheblicher Teil der Kirchenbuchduplikate im Stettiner Archiv den Krieg überdauert hat. Die katholischen Kirchenbücher sind zum großen Teil vor Ort erhalten, wenn auch mit Lücken.. Die jüdische Matrikel ist als Film erhalten.

So ist man denn gezwungen, sich mit anderen Quellen als Ersatz zu beschäftigen, insbesondere mit archivalischen Unterlagen. Dabei fallen of Familienforschung und die Erforschung der Ortsgeschichte zusammen. Glücklicherweise sind verschiedentlich bereits diverse Bevölkerungslisten publiziert worden. Die wichtigsten Veröffentlichungen sind dabei Cramers „Geschichte von Laueneburg und Bütow“, „Die Kunst- und Kulturdenkmäler, Kreis Bütow von 1938/39, diverse Aufsätze in den verschiedenen genealogischen Zeitschriften und das Bütower Adreßbuch von 1925 und für die Gütergeschichte Gribel u. diverse Güteradressbücher. Zu berücksichtigen ist dabei, daß nur die Kirchenbücher und Zivilstandsregister primär die Generationenfolgen und Verwandtschaftsverhältnisse dokumentieren. Bei vielen anderen Quellenden wird nur der Haushaltsvorstand oder, bei Besitzangaben, die Ehefrau mit angegeben, seltener die Kinder und andere in verwandtschaftlicher Beziehung stehende Personen.

Für die verschiedenen Zeitabschnitte ist die Lage durchaus verschieden, wobei gerade das besonders interessante 19. Jahrhundert die meisten Lücken aufweist.

2. Beständeübersicht

Abkürzungen:

Lagerort (der Originale unterstrichen):

AP Staatsarchiv (in Polen)
DA Diözesanarchiv (in Polen)
BA Bundesarchiv
GSA Geheimes Staatsarchiv PK in Berlin
LAG Vorpommersches Landesarchiv Greifswald
(jetzt Namensänderung!)
ST1 Standesamt 1 in Berlin
UBG Universitätsbibliothek Greifswald
SBPK Staatsbibliothek PK zu Berlin

HB Heimatstube Bütow in Frankenberg bzw. bei den Betreuern der Heimatstube (nur Kopien)
HS Heimatstube Stolp in Bonn bzw. bei den Betreuern der Heimatstube (nur Kopien)
M Mormonen (als Film einsehbar)
Art (sofern nicht Original):
DK digitale Kopie (CD), käuflich zu erwerben
RD Reproduktion (Druck)
CT Computer-Transskription (*: in Bearbeitung)

2.1. Kirchenbücher und Standesamtsregister

Abkürzungen:

Matrikelart:

x Geburten bzw. (bei Kirchenbüchern) Taufen
+ Sterbedaten bzw. (bei Kirchenbüchern) Beerdigungen
oo Heiraten bzw. (bei Kirchenbüchern) Trauungen
Konf. Konfirmationen
Sta-Reg Standesamtsregister
Andere Abkürzungen:

KK Kirchenkreis
GB Gemeindeblatt
eingepf eingepfarrt
L Lücken
gedr. Gedruckt

Lagerort (der Originale unterstrichen):

vor Ort bei Kirchenbüchern: Kirche des Ortes; bei Standesamtsregistern: Standesamt Bütow

2.1.1. Evangelische Kirchenbücher

Es gibt die Originale, die ursprünglich Besitz der Kirchen waren und die Duplikate 1794-1874, die von den kirchlichen Kirchenbuchführern im staatlichen Auftrag angefertigt und in den Stadtarchiven bzw. den Amtsgerichten verwahrt wurden. Letztere wurden jährlich abgeliefert, teilweise für einzelne Orte. Die erhaltenen Duplikate kamen, soweit erhalten, bereits vor 1945 zusammen mit den Amtsgerichtsakten in die Archive (hier Stettin). Daneben gab es die für kirchliche Zwecke angefertigten Zweitschriften. Zur Zeit werden die in den katholischen Kirchen liegenden evangelische Kirchenbücher vom zugehörigen DA in Pelplin eingezogen, der aktuelle Stand muß noch recherchiert werden.

In den kirchlichen Gemeindeblättern wurden zum Teil die Angaben in verkürzter Form abgedruckt. Diese erschienen 1915-19 in der Gemeinde (hier: Heimatklänge Borntuchen), 1924-ca.35 für den Kirchenkreis Bütow mit Sonderausgaben für die Gemeinden (nur die Gemeindemitteilungen unterschiedlich), für ca. 1939-40 als gemeinsame Ausgabe für den Kirchenkreis.

Bernsdorf ev (ab 1865, vorher Bütow Landgemeinde) (eingepf. Bernsdorf, Damsdorf, Gröbenzin, Reckow, Zerrin)

Kirchenbücher: (Originale)

- (nichts bekannt)

Kirchenbücher: (Duplikate)

=

GB

Bernsdorf, Polschen, Sommin

xoo+ 1924-1928 UBG HS CT*

Bütow KK

1939-1940 (mit L) UBG HB HS CT*

Borntuchen ev (eingepf. Krossnow, Morgenstern, Borntuchen, Strussow, Kathkow)

Kirchenbücher: (Originale)

Konf 1885-1944 kath. Kirche Borntuchen DK HB HS CT*

x 1860-1902 DA Köslin

Kirchenbücher: (Duplikate)

-

GB

Borntuchen u. eingepf. Orte ("Heimatklänge")

xoo+Konf 1915-1919 UBG HB CT*

Borntuchen

xoo+ 1924-1928 UBG HS CT*

Bütow KK

1939-1940 (mit L) UBG HB HS CT*

Bütow ev

1. Stadtgemeinde

Kirchenbücher: (Originale)

- (nichts bekannt)

* 1821-1863 einzelne Auszüge, in der kath. Kirche Bernsdorf, unter "Parchau" DK HB HS

Kirchenbücher: (Duplikate)

- (nichts bekannt)

GB

Bütow Stadt- u. Landgem.

1921-1922 UBG HS CT*

Bütow KK

1939-1940 (mit L) UBG HB HS CT*

Bütow ev

2. Landgemeinden (eingepf. Dampen, Damerkow, Damsdorf, Gersdorf Gramenz, Gustkow, Hygendorf, Mangwitz, Meddersin, Petersdorf, Wusseken, Zerrin; zeitweise Bernsdorf, Czarndamerow/Sonnenwalde, Gröbenzin, Klonschen/Ulrichsdorf, Lonken/Friedrichsee, Polschen/Kniprode, Prondsonka, Pschywors/Adolfsheide, Oslawdamerow/Rudolfswalde, Sommin, Stüdnitz)

Kirchenbücher: (Originale)

x 1823-1842 Film Zentralstelle f. Gen. Leipzig (Staatsarchiv) HB M

x 1843-1859 privat.

Kirchenbücher: (Duplikate)

-

GB

Bütow Stadt- u. Landgem. mit Damerkow, Damsdorf, Dampen

1924-1926, 1928 (mit L.) UBG HS CT*

Bütow KK

1939-1940 (mit L) UBG HB HS CT*

Groß **Pomeiske ev** (eingepf. Gr.Pomeiske, Kl.Pomeiske, Lupowske/Grünenwalde, ; zeitweise Jassen, Buchwalde, Jellentsch/Hirschfelde, Zukowken)

Kirchenbücher: (Originale)

- (nichts bekannt)

Kirchenbücher: (Duplikate) AP Stettin

xoo+ 1838-1841

GB

Grosspomeiske, Jassen

1924-1928 UBG HB HS CT*

Bütow KK

1939-1940 (mit L) UBG HB HS CT*

Groß **Tuchen ev** (eingepf. Moddraw, Tangen, Kl.Tuchen, Gr.Tuchen, Neuhütten, Gr./Kl. Massowitz, Tschebiatkow/Radensfelde, Zemmen, Pyaschen/Franzwalde, Reckow; zeitweise Gr./Kl. Platenheim)

Kirchenbücher: (Originale)

x 1807-1940 vor Ort DK HB HS CT*

oo 1807-1945 vor Ort DK HB HS CT*

+ 1807-1929 vor Ort DK HB HS CT*

+ 1914-1918 Gefallene vor Ort DK HB HS CT*

Konf 1901-1927 vor Ort DK HB HS CT*

Abschriften (Auszüge, wohl nur Gr.Tuchen)

x(?oo) 1679-1778 vor Ort DK HB HS CT*

Kirchenbücher: (Duplikate)

x+ 1800-1874 AP Stettin

oo 1800-1812, 1830-1874 AP Stettin

GB

Grosstuchen mit Tschebiatkow

1924-1928 UBG HS CT*

Bütow KK

1939-1940 (mit L) UBG HB HS CT*

Jassen ev (ab 1850, vorher Gr. Pomeiske) (eingepf. Jassen, Klößen, Buchwalde, Neuendorf)

Kirchenbücher: (Originale)

-

Kirchenakten:

Meldungen zur Konf 1898-1906 kath. Kirche Alt Kolziglow HS CT

Kirchenbücher: (Duplikate)

xoo+ 1838-1841 AP Stettin

xoo+ 1857-1870 AP Stettin

GB

Grosspomeiske, Jassen

1924-1928 UBG HB HS CT*

Bütow KK

1939-1940 (mit L) UBG HB HS CT*

Polschen/Kniprode ev.(ab 1911, vorher Bütow Landgemeinde) (eingepf. Polschen/Kniprode; Czarndamerow/Sonnenwalde, Jellentsch/Hirschfelde, Lonken/Friedrichsee)

Kirchenbücher: (Originale)

- (nichts bekannt)

GB

Bernsdorf, Polschen, Sommin

xoo+ 1924-28 UBG HS CT*

Bütow KK

1939-1940 (mit L) UBG HB HS CT*

Sommin ev (ab 1840; vorher Bütow Landgemeinde) (eingepf. Klonschen/Ulrichsdorf, Sommin, Stüdnitz, Oslawdamerow/Rudolfswalde, Pschywors/Adolfsheide)

Kirchenbücher: (Originale)

- (unklar)

Kirchenbücher: (Duplikate)

xoo+ 1861-1870 AP Stettin

GB

Bernsdorf, Polschen, Sommin

xoo+ 1924-1928 UBG HS CT*

2.1.2. Katholische Kirchenbücher

Die katholischen Kirchenbücher sind, soweit erhalten, im Besitz der Kirche geblieben.

Bernsdorf rk (siehe auch: TK Stüdnitz) (eingepf.
Bernsdorf, Gröbenzin,
Klonschen/Ulrichsdorf,
Lonken/Friedrichsee, Sommin,
Czardamerow/Sonnenwalde, Stüdnitz,
Zerrin, Oslawdamerow/Rudolfswalde,
Lonken/Friedrichsee, Kniprode/Polschen,
Pshawors/Adolfsheide)

Kirchenbücher: (Originale)

x 1768-1945ff vor Ort DK HB HS

oo 1768-1945ff vor Ort DK HB HS

+ 1782-1938ff vor Ort DK HB HS

Firmung 1889-1928 vor Ort DK HB HS

Kirchenakten:

Kirchen-Einnahmen (Namensverz.) 1748-1920 vor Ort DK HB HS

Alphabetische Register/Auszüge (privat) (gedr.

Schulz) RD DK HB HS

x 1786-1880

oo 1786-1943

+ 1782-1863

Bütow rk (ab 1836, vorher in Damsdorf) (eingepf.

Bütow, Dampen, Gramenz, Gersdorf,
Gr./Kl. Gustkow, Hygendotf, Jassen,
Klößen/ , Krossnow, Mangwitz,
Meddersin, Morgenstern, Petersdorf,
Gr./Kl. Pomeiske, Strussow, Wusseken,
Jellentsch/Hirschfelde,

Lupowske/Grünenwalde, Borntuchen;
zeitweise Zukowken/Treuenfelde)

Kirchenbücher: (Originale)

x 1836-1945 ff vor Ort DK HB HS

oo+ 1836-1945ff vor Ort DK HB HS

Kirchenbücher: (Abschriften)

x 1754-57 (Reste; Auszug aus KB Damsdorf) vor Ort
DK HB HS

x 1812-1835 (Abschrift, Auszug aus KB Damsdorf)
vor Ort DK HB HS

Damsdorf rk (eingepf. Damsdorf, Damerkow,
Kathkow, Gr./Kl. Platenheim, Reckow,
Zerrin; zeitweise Bütow mit den dort
genannten Orten)

Kirchenbücher: (Originale)

x 1836-1941ff vor Ort DK HB HS CT

oo 1839-1944ff vor Ort DK HB HS CT

+ 1836-1946ff vor Ort DK HB HS CT

Groß Tuchen rk (eingepf. Gr. Tuchen, Kl. Tuchen,
Gr./Kl. Massowitz, Neuhütten,
Moddrow, Pyaschen/Franzwalde,
Tschebiatkow/Radensfelde, Tangen,
Zemmen,)

Kirchenbücher: (Originale)

x 1752-1945ff vor Ort DK HB HS CT

oo+ 1836-1945ff vor Ort DK HB HS CT

oo+ 1807-1836 (unbekannt wo)

Erstkommunion 1928-1946 vor Ort DK HB HS CT

2.1.3. Jüdische Matrikel

Bütow

Matrikel (Film) Zentralstelle f. Gen. Leipzig (Staatsarchiv) HB M

x 1812-74

oo+ 1840-74

2.1.4. Standesamtsregister

Die Standesamtsregister wurden im Jahre 1874 eingeführt und galt für alle unabhängig von der Religion. Es gab Erst- und Zweitschriften, erstere im Standesamt, letztere im Stadtarchiv bzw. in den Amtsgerichten. Vor 1945 wurden keine in die Archive abgeliefert. Ein Teil der Erstschriften findet sich heute in dem für die ehemaligen deutschen Gebiete zuständigen Standesamt 1 in Berlin. Die Zweitschriften des Amtsgerichtes wurden 1945 vom Standesamt Bütow übernommen. Nach den polnischen Archivgesetzen werden Standesamtsunterlagen nach 100 Jahren vom zuständigen Staatsarchiv eingezogen (hier AP Stolp). Die Jahreszahl gibt den Stand nach dem Internet-Findbuch der polnischen Archivverwaltung vom 22.08.2007 wieder, vermutlich sind inzwischen weitere in das Archiv gelangt.

Standesamtseintragungen wurde zeitweise, unvollständig und oft nur auszugsweise, in verschiedenen Zeitungen veröffentlicht. Ein Gesamtüberblick, in welchen Zeitungen welche Angaben veröffentlicht wurden konnte noch nicht erarbeitet werde; zum Teil liegt das daran, daß der erhaltene Bestand für die relevanten Jahre gering bzw. sehr verstreut ist. Es können darum nur Hinweise gegeben werden.

Borntuchen (zugeh. Morgenstern)

Sta-Reg.

x 1875-80, 1891, 1893-1938 ST1
oo 1875-1921, 1925-38 ST1
+ 1875-80, 1890-1917, 1919-28 ST1
x 1874-1899 AP Stolp M (-1885)
oo 1874-1875, 1878-1899 AP Stolp M (-1876)
+ 1874-1899 AP Stolp M (-1885)
xoo+ff vor Ort

oo 1874-81, 1885-1906, 1908-38 ST1
+ 1882-85, 1887-1908, 1910-34 ST1
x 1874-99 AP Stolp M (-1880)
oo 1875-99 AP Stolp
+ 1874-99 AP Stolp M (-1880)
xoo+ff vor Ort

Bütow

Sta-Reg.

... (privat)

Kathkow (zugeh. Damerkow, Moddrow, Strussow, Tangen)

Sta-Reg.

x 1880-84, 1890, 1893-98, 1900-22, 1933-36 ST1
oo 1875-91, 1924-35 ST1
x 1874-99 AP Stolp M (-1879, 1880-1884)
oo 1874-1900 AP Stolp M (-1875)
+ 1874-1903 AP Stolp M (-1885)
xoo+ff vor Ort
Auszug Sta-Reg.
x 1930 (Auszug) HB

Damsdorf (zugeh. Bernsdorf, Hygendorf, Reckow, Zerrin)

Sta-Reg.

x 1874-1903 AP Stolp M (-1877)
oo 1874-985, 1887-1900 AP Stolp M (-1877)
+ 1874-91900 AP Stolp M (-1877)
xoo+ff vor Ort

Massowitz (zugeh. Gr./Kl. Massowitz, Tschebiatkow/Radensfelde; zeitweilig Neuhütten (bis ca. 1885))

Sta-Reg.

x 1874-1913, 1932-38 ST1
oo 1875-79 ST1
+ 1874-89, 1893-1915, 1938 ST1
x 1875-99 AP Stolp M (-1885)
oo 1875-94, 1896-1900 AP Stolp M (1876-1885)
+ 1875-99 AP Stolp M (-1880)
xoo+ff vor Ort
Namensregister zum Sta.-Reg.
x 1874-1899 kath. Kirche Gr. Tuchen DK HB HS

Gersdorf (zugeh. Gröbenzin, Lonken/Friedrichsee, Mangwitz, Petersdorf)

Sta-Reg.

+ 1874-79 ST1
x 1874-1900 AP Stolp M (-1881)
oo 1874-1900 AP Stolp M (-1881)
+ 1880-1900 AP Stolp M (1880-1885)
xoo+ff vor Ort

Gustkow (zugeh. Dampen)

Sta-Reg.

x+ 1874-1900 AP Stolp M (-1885)
oo 1874-1903 AP Stolp M (-1881)
xoo+ff vor Ort

Meddesin (zugeh. Gramenz, Kroßnow, Wusseken)

Sta-Reg.

x+ 1874-1900 AP Stolp M (-1885)
oo 1874-1900 AP Stolp M (-1881)
xoo+ff vor Ort

Jassen (zugeh. Buchwalkde, Klößen, Neuendorf; zeitweilig Lupowske/Grünenwalde (ab ca. 1932))

Sta-Reg.

x 1874-80, 1883-1906, 1908-38 ST1

Polschen//Kniprode (zugeh.

Czarndamerow/Sonnenwalde,

Oslawdamerow/Rudolfswalde,
Jellentsch/Hirschfelde)

Sta-Reg.

x 1874-1900 AP Stolp M (-1881)
oo 1874-1900 AP Stolp M (-1881)
+ 1875-89, 1891-1900 AP Stolp M (1885-1885)
xoo+ff vor Ort

Pomeiske (zugeh. Gr./Kl. Pomeiske, zeitweise
Lupowske (bis ca. 1905),
Zukowken/Treuenfelde (ab 1920))

Sta-Reg.

xoo+ 1874-1900 AP Stolp M (-1885)
xoo+ff vor Ort

Sommin

Sta-Reg.

x 1874-1909, 1911-38 ST1
oo 1874-82, 1885-1937 ST1
+ 1874-82, 1884-1901, 1903, 1904-19, 1922-36, 1938
ST1
x 1874-99 AP Stolp M (-1880)
oo 1874-99 AP Stolp M (-1874)
+ 1875-99 AP Stolp M (-1880)
xoo+ff vor Ort

Stüdnitz (zugeh. Klonschen/Ulrichsdorf,
Pschywors/Adolfsheide)

Sta-Reg.

x 1875-80, 1882-1902, 1904-09, 1911-20, 1922-38
ST1
oo 1874-77, 1880, 1882-86, 1888-1938 ST1
xoo+ff vor Ort

+ 1874-1936, 1938 ST1
x 1875-99 AP Stolp M (1875-1880)
oo 1874-99 AP Stolp M (-1875)
+ 1874-99 AP Stolp M (-1880)

Groß **Tuchen** (zugeh. Kl.Tuchen, Gr./Kl. Platenheim,
Pyaschen/Franzwalde, Zemmen; zeitweise
Neuhütten (ab ca. 1895))

Sta-Reg.

x 1874-1908, 1910-38 ST1
oo 1874-1900, 1911-38 ST1
+ 1874-1931, 1933-38 ST1
x 1874-1903 AP Stolp M (-1883)
oo 1874-99 AP Stolp M (-1875)
+ 1874-99 AP Stolp M (-1874)
xoo+ff vor Ort

Namensregister zum Sta.-Reg. (Abschrift)

x 1874-1902 kath. Kirche Gr. Tuchen DK HB HS
oo 1874-1915 kath. Kirche Gr. Tuchen DK HB HS
+ 1874-1945 kath. Kirche Gr. Tuchen DK HB HS

Kreis Bütow

Zeitungen mit Abdrucken von Standesamts-
Meldungen

xoo+ ... diverse Jahre (z.B. 6. Juli 1939) Bütower
Anzeiger AP Stolp HB CT*
xoo+ 1943 (z.B.) Zeitung für Ostpommern AP Stolp
HB HS CT*
xoo+ 1934-1938 Grenzzeitung (wohl nur für
Parteimitglieder) privat ... HB HS CT*

2.2. Sammlungen

Unter Sammlungen verstehen wir auf unterschiedliche Weise zusammengestellte Karteien und andere Arten von Zusammenstellungen aus unterschiedlichen Quellen. Sie können Karteiform oder Aktenform haben oder z.B. aus einer Zusammenstellung einfacher Blätter mit entsprechenden Inhalten sein.

Wir beschränken uns hier auf Sammlungen mit einem Schwerpunkt auf dem Kreis Bütow bzw. umfangreichere separat identifizierbare Teilbeständen für diesen. Allgemeine Sammlungen zu z.B. Pommern

2.2.1. Private genealogische Sammlungen

- Bütow-Karte von **Schmude (bürgerlicher Teil)**
Enthält u.a. die Auswertungen des Amtsblatt Köslin. Herold e.V., Berlin
- Bütow-Karte von **Schmude (adliger Teil)**
Enthält u.a. Auswertungen des Kirchenbuches Borzyszkowo. HB
- Sammlung von **Chamier-Gliszinski**
Diese Sammlung, die teilweise veröffentlichte ist (darin überarbeitungsbedürftige), befindet sich in Familienbesitz und ist derzeit nicht zugänglich.
- Familienarchive **kaschubischer Adel** (von Malotki usw.): → noch zu bearbeiten
- **Elzow, Adelsspiegel** (mit Teil: Bütow-Lauenburger Geschlechter)
Sammlung von Nachweisen bis Mitte des 18. Jahrhunderts. 3 Exemplare, zwei im LA Greifswald, eines im AP Stettin.

2.2.2. Such- und Nachweis-Sammlungen für die Zeit um/nach 1945

- **Suchzeitung "Wir Bütower"**
Diese wurde in den Jahren 1947/52 in f gedruckten und zusätzlichen hektographierten Folgen von F. Hinz herausgegeben. Sie enthält neben Suchanzeigen die damaligen Adressen und auch aktuelle Familienanzeigen. HB
- **Veröffentlichung "Unsere Toten"**
Die im und als direkte Folge des Krieges Gestorbenen aus dem Kreis Bütow. Publikation des HB:
- **Heimatkartei Bütow Stadt und Kreis** (bis ca. 1995)
Kartei der durch den Heimatkreis Bütow im Rahmen der Patenschaft (Stadt Frankenberg, Kreis Frankenberg) gesammelten Angaben. Karteiform. HB
- **Heimatkartei Bütow Stadt und Kreis** (ab ca. 2000)
Aktuelle Version der vorigen "Kartei", edv-geführt. Stadt Frankenberg; Kopie: HB
- **Heimatortskartei** der kirchlichen Suchdienste.
Nach dem Kriege aufgebaute Kartei mit Familienzusammenstellungen. Karteiform: BA Bayreuth. Digitalisierte Version, mit Namens- und Orts-Index, Auskünfte: Kirchlicher Suchdienst Stuttgart.
<http://www.heimatortskartei.de/> Kopie des Index für den Kreis Bütow (ca. 60000 Angaben): HB
- **Suchdienst des DRK, München**
Kartei des Deutschen Roten Kreuzes für Kriegs- und Zivilgefangene. <https://www.drk-suchdienst.de/>
- suchdienst.eu/content/categoryshow.php?CatID=1&lang=de
- **Ost-Dokumentation**
Die Ost-Dokumentation (OD) wurde in den – Jahren 1954-ca. 1974 zusammengestellt. In den OD 1 und 2 werden die Verhältnisse bei Kriegsende beschrieben (Fluchtberichte, Fragebögen). In der OD 3 werden in den sog. "Seelenlisten" die Einwohner der Orte im Jahr 1939 zusammengestellt und ihr Verbleib nach 1945. Sie sind damit – soweit vorhanden – in gewissem Sinne ein Ersatz für ein Einwohnerverzeichnis. Zudem ist der Grundbesitz aufgenommen, und es wurden teilweise Ortspläne erstellt. Weitere Spezialangaben finden sich in den OD 4 ff. Die Angaben wurden von ehemaligen Einwohnern aus dem Gedächtnis gemacht. Beteiligt waren ursprünglich die Landsmannschaften (hier Pommern) und das Bundesvertriebenenministerium. Die Unterlagen befinden sich heute im BA Koblenz. Kopie der Bütow betreffenden Teile: HB CT* (siehe Anhang).
- **Lastenausgleichsunterlagen**
Für den Lastenausgleich mussten (betrifft hauptsächlich die alten Bundesländer) die Antragsteller ihren verlorenen Besitz und die Berechtigung zur Antragstellung nachweisen. Die Unterlagen der positiv beschiedenen Anträge wurden ab ca. 1995 von den Regionalen Lastenausgleichsämtern mit Namens- und Orts-

Index versehen und dem BA Bayreuth übergeben (noch nicht abgeschlossen). Kopie des Index für den Kreis Bütow (Stand 2003): HB CT

- **Volkszählung in Polen 1947 – Deutsche**
Unterlagen der Volkszählung mit Angabe der Bewohner deutschen Nationalität. Für Stadt und Kreis Bütow aufbewahrt im AP Stolp.
- **Unterlagen zur Ausreise nach Deutschland**
Unterlagen zur Ausreise aus Polen nach Deutschland, (1945)1947ff., teilweise mit

Photos, werden für Stadt und Kreis Bütow im AP Stolp aufbewahrt.

- **Einreise-Unterlagen in die (alte) Bundesrepublik – Durchgangslager Friedland und andere**
Der –Verbleib dieser Unterlagen muß noch recherchiert werden.

2.3. Grundbesitz (ab der Bauernbefreiung im 19. Jahrhundert)

Während in früheren Zeiten gewöhnlich nur Adlige Grundbesitzer sein konnten – mit Ausnahme von Sonderfällen, z.B. einzelner Städter –, so änderten sich die Verhältnisse grundsätzlich mit den Stein-Hardenberg'schen Reformen. Speziell durch die Gemeinheitsteilungen der Jahre ca. 1835-1865 wurden viele ehemalige abhängige Bauern Eigentümer.

2.3.1. Güteradressbücher

Die gedruckten Güteradressbücher führen die Besitzer der Güter und teilweise die Pächter auf. Leider werden nur Güter einer bestimmten Größe (ändert sich teilweise mit den Auflagen) aufgeführt.

Neben den Güteradressbüchern gab es noch Verwaltungsadressbücher (z.B. Jahrbuch der Provinz Pommern 1924-1886) und Gewerbeadressbücher.

Die hauptsächlichlichen Güteradressbücher waren das "Handbuch des Grundbesitzes" (mit verschiedenen Zusätzen, Herausgebern und Verlagen) und "Niekammers Güteradressbuch". Folgende Auflagen und Jahrgänge Jahrgänge sind erschienen:

- Handbuch des Grundbesitzes im Deutschen Reich, Band Pommern
- 1870 (General-Adressbuch der Ritterguts- und Gutsbesitzer im Norddeutschen Bunde)
 1. 1879 (Ellerholz)
 2. 1884 (Ellerholz)
 3. 1893 (Ellerholz)
 4. 1910 (Stricker)
 5. 1924 (Nicolai)
 6. 1928 (Parey)
- Niekammers Güteradressbuch, Band Pommern
 1. 1892
 2. 1905
 3. 1911
 4. 1914
 5. 1920
 6. 1921
 7. 1922
 8. 1928
 9. 1939

Die Bestände sind nur in der UB Greifswald vollständig vorhanden, aber in verschiedenen Bibliotheken Einzelbände. Die gesamte Reihe erscheint 2007 auf CD/DVD.

Ältere Angaben finden sich in gedruckter Form für folgende Jahre:

- 1862 Verzeichniss der am 1. Januar 1862 mit landtags- und kreistagsfähigen Rittergütern angesessenen Rittergutsbesitzer der Provinz Pommern. (in: Klempin, Robert; Kratz, Gustav (Herausg.): Matrikeln und Verzeichnisse der Pommerschen Ritterschaft. S.558-662)
- 1874 K.F. Rauer, Hand-Matrikel der in sämtlichen Kreisen des Preussischen Staats ... vertretenen Rittergüter.

2.3.2. Grundbücher

Grundbücher (Handschriftliche Archivalien) für Stadt und Kreis Bütow finden sich an verschiedenen Stellen. Da sie oft auch Erbfolgen beinhalten finden sich hier vielfach Familienzusammenhänge.

Gedruckt sind die Besitzerfolgen nach den Grundbüchern für die adligen Dörfer des Kreises ab deren Beginn ca. 1770 bei Gribel (siehe Abschnitt Adel).

Die **Heimatstube Bütow** in Frankenberg/Eder (HB) verwahrt folgende Original-Grundbücher mit Einträgen der Zeit von ca. 1885-1945:

- Stadt Bütow
 - Häuser (Bd.III) Bl. 60-119, (Bd.IVI-VIII) Bl. 238-360, (Bd.XI-XIV) Bl. 386-485, (Bd.XVI) Bl. 509-538
 - Landungen (Bd. V-XXIX) Bl. 3-815 mit L.
 - Scheunen (Bd.I) Bl. 1-58
 - Gärten (Bd. I-II) Bl. 12-69
 - Scheunen (Bd. I) Bl. 1-58
 - Schlossfreiheit (Bd. I) Bl. 1-11,
 - Schlosslandungen (ab 1876) (Bd. I) Bl. 1-35
- Grundbuch Adlig Klonschen (Bd.1) Bl. 1-35 RD (Schulz-Repro)
- Grundbuch Klößen (Bd.2) Bl. 15-44
- Grundbuch Sommin (Bd.3) Bl. 103-127
- Grundbuch Klonschen (Bd.3) Bl. 65-85
- [Index zum] Eigentümerverzeichnis Bütow Stadt, [Orte in den] Krs. Stolp, Rummelsburg RD (Schulz-Repro) CT (Enthält das nach Grundbuch-Nummern geordnete Verzeichnis sämtlicher Grundbücher der Stadt Bütow, auch der hier

nicht vorhandenen, ferner das
Eigentümerverzeichnis aus den
Grundbüchern der zum Amtsgericht Bütow

gehörigen Orte der Kreise Stolp und
Rummelsburg)

Ergänzungen:

2.6.1. Eigentümerverzeichnis aus Grundbüchern
des Kreises Bütow, herausgeg. von Klaus-Dieter
Schulz. RD (Schulz-Repro) CT*
(Enthält die nach Grundbuch-Nummern geordnet
die Eigentümer der seinerzeit vom Verfasser der
Heimatstube Bütow und dem Geheimen
Staatsarchiv Berlin übergeben Grundbücher der
Dörfer des Kreises.)

2.6.2. Besitzverhältnisse an dem Rittergut
Klonschen (Adlig Klonszen), Kreis Bütow sowie
dazugehörige Schreibmaschinenabschriften der
Dokumente des 18./19. Jahrhunderts,
zusammengestellt von Klaus-Dieter Schulz. RD
(Schulz-Repro)

Das **Geheimes Staatsarchiv PK** in Berlin (GSA) verwahrt folgende Original-Grundbücher im Bestand: XV.
HA, Rep. 77 – Amtsgerichte; Amtsgericht Bütow – Grundbücher:

- Damerkow, Band III Blatt-Nr. 100-115, (1861),
1917-1944. Signatur XV. HA, Rep. 77, 5047
- Groß Tuchen, Band VII Blatt-Nr. 213-237, 1932-
1944. Signatur XV. HA, Rep. 77, 5051
- Groß Tuchen, Band V Blatt-Nr. 146-180, (1873),
1899-1945. Signatur XV. HA, Rep. 77, 5049
- Groß Tuchen, Band VI Blatt-Nr. 183-212,
(1885), 1925-1944. Signatur XV. HA, Rep. 77,
5050
- Groß Tuchen, Band VIII Blatt-Nr. 238-262,
1933-1944. Signatur XV. HA, Rep. 77, 5052
- Klonschen, Band III Blatt-Nr. 65-85; 1929-1945,
Signatur XV HA, Rep. 77, 5043
- Sonnenwalde, Band I Blatt-Nr. 1-30, (1870),
1920-1939. Signatur XV. HA, Rep. 77, 5048
- Zerrin, Band III Blatt-Nr. 74-123, 1872-1944.
Signatur XV. HA, Rep. 77, 5053

Grundbuch-Bestände im AP Stettin:

Bereits vor dem Kriege sind mit den älteren Beständen des Amtsgerichtes auch Grundbücher an das damalige
Stettiner Staatsarchiv abgegeben worden, die sich heute im AP in Stettin befinden. Nach dem Archivführer finden
sich unter Nr. 0147 Amtsgericht Bütow (Rep. 77) Hypothekenbücher und Grundakten aus den Jahren 1770–1944.
Einzelheiten der Bestände müssen noch geklärt werden.

Grundbuch-Bestände im AP Stolp:

Die nicht vor dem Kriege nach Stettin abgelieferten Grundbuch-Bestände, die noch vor Ort lagerten und den Krieg
überstanden haben, wurden (mit Ausnahme der jetzt in Deutschland befindlichen) an das AP in Stolp abgeliefert.
Einzelheiten der Bestände müssen noch geklärt werden.

Weitere Bestände:

Nach unbestätigten Berichten soll es eine zentrale Stelle in Polen geben, die Grundbücher aus den ehemaligen
deutschen Ostgebieten zusammenzieht. Ob das zutrifft und inwieweit Grundbücher des Kreises Bütow betroffen sind
ist unklar.

2.3.3. Unterlagen zur Gemeinheitsteilung und Rezeßakten

Ebenso wie die Grundbücher sind die Unterlagen zur Gemeinheitsteilung (Rezeße) auf verschiedene Stellen verteilt.
Dabei ist zu berücksichtigen, das seinerzeit jeweils (mindestens) ein Exemplar bei den staatlichen Stellen verblieb
und je eines an die Beteiligten ging. Von letzteren dürften sich einige noch vor Ort befinden.

In der **Heimatstube Bütow (HB)** in Frankenberg/Eder (**HB**) befindet sich ein Rezess aus Privatbeständen.

- Rezess über die Gemeinheitsteilung von Reckow aus dem Jahre 1847

Rezessakten im **Landesarchiv Greifswald (LAG)**:

Zu den Beständen des ehemaligen Stettiner Staatsarchivs gehörten auch die Rezeßakten. Ein Teil der Stettiner Bestände gelangte ins Archiv Greifswald, das seinen Namen mehrfach änderte. Heute finden sich dort unter Rep. 82 (Bütow), Provinzial-Rentenbank Stettin, Rezessakten folgender Gemeinden aus den Jahren 1875/1911:

- | | | |
|------------------|----------------------|-----------------------------|
| • Bernsdorf | • Jellentsch | • Neuhütten |
| • Damerkow | • Kathkow | • Petersdorf |
| • Dampen | • Kl. u. Gr. Gustkow | • Piaschen u. Kl. Massowitz |
| • Damsdorf | • Kl. Platenheim | • Polczen |
| • Gersdorf | • Kl. Pomeiske | • Prodzonke |
| • Gramenz | • Kl. Tuchen | • Reckow |
| • Gr. Massowitz | • Kloessen | • Sommin |
| • Gr. Platenheim | • Klönczen | • Strussow |
| • Gr. Pomeiske | • Kroßnow | • Sielews |
| • Gr. Tuchen | • Meddersin | • Tangen |
| • Hygendorf | • Moddraw | • Wusseken |
| • Jassen | • Morgenstern | • Zemmen |

Gemeinheitsteilungs-Akten und Rezeßakten im **AP Stolp**:

Ob sich in diesem Archiv entsprechende Unterlagen finden konnte noch nicht geklärt werden.

2.3.4. Unterlagen zur Domänenverwaltung

Domänenverwaltung im **AP Köslin**:

Zu den Beständen des ehemaligen Stettiner Staatsarchivs, die nach dem Krieg ins AP Stettin kamen, gehörten auch die Domänenverwaltung. Diese Bestände wurden 1964 an das neu gegründete AP Köslin abgegeben, das damals für Bütow zuständig war. Hier finden sich laut dem Findbuch im Internet Unterlagen (einschließlich der Ablösung der Reallasten 1850) zu folgenden Orten im Bestand "Registratur der Domänenverwaltung, Tit. VI" Nrn 13-137 (neues Kennzeichen 26/19/0/12822-12948)

- | | | |
|--------------|---------------|----------------------|
| • Bernsdorf | • Kathkow | • Meddersin |
| • Borntuchen | • Kl. Gustkow | • Poramben (Poremba) |
| • Damerkow | • Kl. Tuchen | • Pyaschen |
| • Dampen | • Krossnow | • Tangen |
| • Damsdorf | • Lupowske | • Wusseken |
| • Gr. Tuchen | • Mangwitz | |
| • Gramenz | • Mangwitz | |

Andere mögliche Lagerorte sind noch zu prüfen

2.3.5. Weitere Besitznachweise

Hier sind in erster Linie zu nennen die Prozessakten und die Testamente. Diese finden sich in allen Archiven bei den verschiedenen Gerichten. Einen besonderen Umfang haben die Notariatsakten des Bütower Notars Fitzan im AP Stettin.

2.4. Adel und adliger Besitz (Brandenburgisch-Preußische Zeit)

(noch zu vervollständigen)

Der Umfang des adligen Besitzes im Kreis Bütow war relativ stabil, selbst über die Gemeinheitsteilung hinaus. So gab es folgende Rittergüter 1846 bzw. 1871 im Kreis Bütow:

- | | | |
|---|----------------------------------|-------------------------|
| • Buchwalde | • Jellentsch (Hirschfelde) | • Reckow |
| • Bütow (Adlig) (1846:
Schloß Bütow) | • Klenczen (Adlig) | • Stüdnitz (Adlig) |
| • Czarndamerow | • Moddraw | • Trzebiatkow |
| • Damerkow (adlig) | • Oslawdamerow (adl.) | • Tuchen (Gross, Adlig) |
| • Gersdorf | • Petersdorf | • Wussecken (adlig) |
| • Gustkow (Gross) | • Polczen (=Polschen) | • Zemmen |
| • Gustkow (Klein) | • Pomeiske (Gross) | • Zerrin (adlig) |
| • Jassen | • Pomeiske (Klein) (nur
1846) | |

Besitzer dieser Güter waren vor den Stein-Hardenbergschen Reformen Adlige, danach teilweise Nichtadlige. Für die ältere Zeit sind in den Huldigungslisten bei Herrscherwechseln und Vasallentabellen sind regelmäßige Verzeichnisse der adligen Besitzer überliefert. Ein Teil ist gedruckt.

2.4.1. Gedruckte Adelsverzeichnisse des Kreises Bütow

- | | |
|--|--|
| • 1658 (Huldigungslisten) bei Cramer CT | • 1784 bei Brüggemann, Beschreibung |
| • 1754, 1808 Vasallen-Tabellen bei Klempin-Kratz
CT | • 1770 ff. bei Gribel (Grundbuchauszüge) |

2.4.2. Ungedruckte

- | | |
|--|--|
| • 1764v. Brenckenhoff: „Genaues Verzeichniß des ganzen zahlreichen Adels Bütowschen Districts, wie solches vor Jahren von dem ... Finanzrath von Brenkenhof nach Hofe eingesandt worden“ von, (SBPK, Handschriftenabteilung, Nachlaß Oelrichs sign. VIII Fol 38 Nr.3) HB CT*
Abschrift des vermutlich im GSA vorhandenen Originals. | • 1750-1754 Poborenregister und Hofgeldregister [Steuerlisten] vom Lauenburgschen und Bütowschen Distrikt <u>LAG</u> Bestand Kriegsarchiv Köslin (02.), (Rep. 13a) - Kreis Lauenburg-Bütow, Nr. [149]192 2a/2 HB (Teile Kr. Bütow) CT* (nach dem Findbuch Ariadne im Internet) |
| • (1825-1908, 1909-1921) Anfertigung einer Matrikel von den Rittergütern des Lauenburg- und Bütow'schen Kreises Bd. 1 und 2 <u>LAG</u> Rep. 60 Oberpräsident von Pommern Nr. 442 | • 1772 Huldigungslisten <u>GSA</u> [im Bestand der Westpreußischen Huldigungen) |
| • Revidirte Matrikel ... 1843 <u>LAG</u> Rep. 60 Nr. 444, 445 | • Die Vasallen-Tabellen der Pr.Pommern befinden sich im GSA Berlin. |
| • 1722-1749 Poborenregister und Hofgeldregister [Steuerlisten] vom Lauenburgschen und Bütowschen Distrikt. <u>LAG</u> Bestand Kriegsarchiv Köslin (02.), (Rep. 13a) - Kreis Lauenburg-Bütow, Nr. 149 II/2a HB (Teile Kr. Bütow) CT* | |
- Diverse weitere Bestände (noch zu bearbeiten)

2.5. Ländliche und städtische Einwohnerverzeichnisse; und Kolonisten (bis ca. 1810); Berufe

(noch zu vervollständigen)

Im Kreis Bütow gab es nur eine Stadt, Bütow, und ein Kämmererdorf (Stadtbesitz), Hygendorf.

Die Amtsdörfer im Amt Bütow in den Jahren 1864 bzw. 1871 (siehe auch adlige Dörfer):

- | | | |
|--|-------------------------------------|------------------------------|
| • Bernsdorf, | • Klönzen (Königl.) | • Pomeiske (Gross königl.) |
| • Borntuchen | • Krossnow | (nur 1871) |
| • Schloß Bütow (königl., nur 1864) | • Lonken | • Pomeiske (Klein) (königl.) |
| • Czarndamerow (Der Krug)(nur 1864) | • Lupowske | • Przywors |
| • Damerkow (Königl.) | • Mangwitz | • Pyaschen |
| • Dampen | • Massowitz (Gross) | • Sommin |
| • Damsdorf | • Massowitz (Klein) | • Sonnenwalde (Rogu) |
| • Gersdorf (nur 1871) | • Meddersin | • Strussow |
| • Gramenz | • Morgenstern | • Stüdnitz (Königlich) |
| • Gröbenzin | • Neuendorf, Coloniedorf (nur 1871) | • Tangen |
| • Jellentsch (nur 1871) | • Neuhütten | • Tuchen (Gross, Königlich) |
| • Katkow | • Oslawdamerow (Königlich) | • Tuchen (Klein) |
| • Klößen (=Buchwalde) Coloniedorf (nur 1871) | • Platenheim (Gross) | • Wussecken (Königlich) |
| | • Platenheim (Klein) | • Zerrin (Königlich) |

Folgende Dörfer sind 1751 angelegte Kolonien:

- | | | |
|------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| • Gröbenzin | • Massowitz (Groß und Klein) | • Platenheim (Groß u. Klein) |
| • Lonken/Friedrichsee | • Neuhütten | |

2.4.3. Gedruckte

Für die ältere Zeit (ab 1638) veröffentlicht sind folgende Einwohnerverzeichnisse (Namensverzeichnisse):

Stadt Bütow:

- | | | |
|-------------------|-------------------|-----------------------|
| • 1639 bei Cramer | • 1679 bei Cramer | • 1714. von v.Schmude |
|-------------------|-------------------|-----------------------|

Stadteigentum und Vorwerke der Stadt

- Bütow Schlossfreiheit: 1661 bei Cramer, 1780 (Namensliste, Generalpacht)
- Bütow Neuhof: 1780(Namensliste, Generalpacht)
- Hygendorf (Stadteigentumsdorf): 1626, 1639 bei Cramer; 1747 (Labuda)

Amtsdörfer (königliche Dörfer):

- | | | |
|---|--|---|
| • Bernsdorf: 1661, 1747, 1780, 1780 <i>Grünhof</i> | • Gramenz: 1661, 1747, 1780 | • Kroßnow: 1661, 1747, 1780 |
| • Borntuchen: 1661, 1747, 1780 | • Gröbenzin: 1751/54, 1780 | • Lonken (ab 1938 = <i>Friedrichsee</i>) 1751/54, 1780 |
| • Buchwalde: - | • Gustkow, Klein: 1780 | • Lupowske (ab 1938 = <i>Grünwalde</i>): 1661, 1747, 1780 |
| • Damerkow: 1661, 1747, 1780 | • Kathkow: 1560, 1661, 1747, 1780 | • Mangwitz: 1661, 1747, 1780 |
| • Dampen: 1661, 1747, 1780 | • Klößen: - | |
| • Damsdorf: 1661, 1747, 1780 | • Klonschen: 1661, 1747, 1780) | |

- **Massowitz (Groß und Klein):** 1751/54 ; 1780
- **Meddersin:** 1661, 1747, 1780
- **Morgenstern:** 1661, 1747, 1780
- **Neuendorf:** -
- **Neuhütten:** 1747, 1780
- **Oslawdamerow** (ab 1932 = *Rudolfswalde*): 1658 (adl.); 1747, 1780
- **Petersdorf:** -
- **Platenheim (Groß u. Klein):** 1751/54, 1780
- **Pomeiske (Klein):** 1661, 1747, 1780
- **Prodsonke:** 1661, 1747, 1780
- **Pschywors** (ab 1933 = *Adolfsheide*): 1747, 1780
- **Pyaschen** (ab 1938 = *Franzwalde*): 1661, 1747, 1780
- **Sommin:** 1661, 1747, 1780
- **Sonnenwalde:** 1747 1780, (*Ort 1757 neu besiedelt, Ende des 19. Jahrhunderts vom Fiskus aufgekauft und aufgeforstet., seitdem nur noch Försterei bei Czarndamerow, kein Dorf mehr.*):
- **Strussow:** 1661, 1747, 1780
- **Stüdnitz:** 1661, 1747, 1780 ; 1559 (adl.) 1603 (adl.) 1606 (adl.) 1658 (adl.)
- **Tangen:** 1661, 1747, 1780
- **Tuchen (Groß):** 1661, 1747, 1780
- **Tuchen (Klein):** 1661, 1747, 1780
- **Wusseken:** 1661, 1747, 1780
- **Zerrin:** 1661, 1747, 1780

Erläuterung:

- 1661 bei Cramer
- 1747 Mühlen- und Prästationstabellen (Generalpacht) bei Labuda (unvollständig)
- 1751/54 Neu angesetzte Kolonisten bei Gebhard
- 1780 Namensindex Mühlen- und Prästationstabellen (Generalpacht) bei Cramer

2.4.4. Ungedruckte

AP Stettin nach dem Findbuch im Internet:

Regierung Köslin, Domänenabteilung

- Von der Untersuchung u[nd] Einrichtung des Amts Bütow zur 3.[?=1.?] Generalpacht; 1727-1727; (Domänenamt Bütow; 219/V); (65/5/0/125)
- Historische Nachricht von dem Amte Bütow[Bytów]; 1732-1732; (Domänenamt Bütow; 34/II); ; (65/5/0/21)
- Bruchstück einer Beschreibung des Amts Bütow; 1736-1736; (Domänenamt Bütow; 220/V); (65/5/0/126)
- Untersuchungs- u[nd] Einrichtungsakten des Amts Bütow zur 2. Generalpacht; 1736-1742; (Domänenamt Bütow; 221/V); (65/5/0/127)
- Untersuchungs- u[nd] Einrichtungsakten des Amts Bütow zur 3. Generalpacht; 1741-1741; (Domänenamt Bütow; 222/V); (65/5/0/128)
- Untersuchungs- u[nd] Einrichtungsakten des Amts Bütow zur 4. Generalpacht; 1748-1752; (Domänenamt Bütow; 223/V); (65/5/0/129)
- Abnahms - u[nd] Übernahmsakta, such Inventaria des Amts Bütow vom Amtsrat Drawe an den Generalpächter u[nd] Amtmann Ludwig Christoph Hasse. vol. 1; 1775-1775; (Domänenamt Bütow; (224/V); (65/5/0/130)
- Untersuchungs- u[nd] Einrichtungsakten des Amts Bütow zur 5. Generalpacht; 1771-1771; (Domänenamt Bütow; 225/V); (65/5/0/131)
- Untersuchungs- u[nd] Einrichtungsakten des Amts Bütow zur 7. Generalpacht; 1787-1793; (Domänenamt Bütow; 226/V); (65/5/0/132)
- Acta manualia von Einrichtung des Domänenamts Bütow zur 7. Generalpacht von 1787 - 1793; 1787-1793; (Domänenamt Bütow; 227/V); (65/5/0/133)
- 1 Untersuchungs- u[nd] Einrichtungsakten des Amts Bütow zur 8. Generalpachtung; 1793-1799; (Domänenamt Bütow; 228/V); (65/5/0/134)
- Untersuchungs- u[nd] Einrichtungsakten des Amts Bütow; 1799-1805; (Domänenamt Bütow; 229/V); (65/5/0/135)

Hinweis: Die Prästationstabellen 1732 und die Unterlagen der Generalpacht Nr. 3-8(9) finden sich auch im GSA, II. HA. Generaldirektorium Pommern.

Bestände im ehemaligen Staatsarchiv Stettin (Vorkriegssignaturen)

- 1658-1662 Beschreibungen des Amtes Bütow Anno 1658. - Beschreibung der Butawschen Starostey Anno 1662 Rep. 71, Bütow, Nr. 395
- 1681 Inventar des Amtes Bütow 1681-82 (unvollständig und unbezeichnet) Rep. 71, Bütow, Nr. 46
- 1707 Inventarium des Bütowschen Amtes von Trinitatis 1707-08 Rep. 71, Bütow, Nr. 46
- 1710 Inventarium des Bütowschen Amtes von Trinitatis 1710-11 Rep. 71, Bütow, Nr. 46
- 1776 Revidirtes ... Inventarium des Königl. Preuß. Amtes Bütow pro Anno 1776 Rep. 71, Bütow, Nr. 46

Umfangreiche Weitere:

- 1754 Kabinetts-Order "die Untersuchung der Colonisten-Beschwerden in sämtlichen pommerschen Röhungen". GSA Gen.-Dir., Pommern. Stettinsche Röhungen Nr.24 Bericht dazu, diesem sind 2 Anlagen beigefügt:
-Eine Special-Tabelle, enthaltend sämtliche ... besichtigten Kolonien mit Angaben über die ... Kolonisten, endlich auch meist deren

Herkunftsland. ..

-ein Summarischer Extract: Von einigen auf denen neuen Radungen und darin angelegten Dörfern angesetzten Colonisten und zwar, welche Anfangs darauf angesetzt worden und welche gegenwärtig vorhanden, auch wo die Fehlenden geblieben,

weitere Kolonisten-Akten finden sich auch im GSA.

Weitere Bestände zu bearbeiten

2.6. *Andere archivalische Quellen*

(noch zu vervollständigen)

2.4.5. Beständeübersichten und Beständenachweise

Gedruckt

- Rolf-Detlev Neß: Die Kreise Stolp und Bütow betreffende Archivalien im Landesarchiv Greifswald CT
- Die Verzeichnung der nichtstaatlichen Archive des Kreises Bütow durch Erich Winguth nach dem Stand von 1939/40 – Eingeleitet und kommentiert durch Klaus-Dieter Kreplin, Haik
- Thomas Porada und Dirk Schleinert. Balt stud NF 85/1999 (??)
- E. Winguth.: Aufgaben für die Heimatforschung im Grenzkreis Bütow. Bütower Schlosskalender, 19. Jg. 1933
(was ich in den Repertorien des Stettiner Staatsarchiv... über die Schulen des Kreises Bütow im 18. Jahrhundert fand)

Findbücher und Bestandsübersichten sind für das AP Stettin erschienen, ein kleiner Archivführer für das AP Köslin, eine Bestandsübersicht dieses Archivs im Internet unter <http://www.pommerscher-greif.de>. Für das GSA in Berlin sind ebenfalls Bestandsübersichten gedruckt.

Ungedruckt:

- 3.1. Erich Winguth 1935 (Staatsarchiv Stettin) (aus Nachlaß Schmude): Studienrat Winguth hat im Sommer 1935 festgestellt, daß sich unter anderem folgende, den Kreis Bütow betreffende Actenstücke im Staatsarchiv Stettin befinden: (Dieselben sind nach Orten geordnet, verzettelt)
Manuskript im Nachlaß v. Schmude HB CT

2.7. Pommersche Herzogszeit; Ordenszeit; polnische Zeit

(noch zu vervollständigen)

2.4.6. Gedruckte

- Adlige Dörfer: 1559 bei Cramer; 1603 ; 1606 (Huldigungslisten);
- Amtsdörfer: 1560 bei Cramer
- **Bernsdorf:** 1560 (Amt) 1603 (adl.) 1603 (Privileg) (adl.) 1606 (adl.)
- **Borntuchen:** 1560 (Amt)
- **Czarndamerow** (ab 1928 = *Sonnenwalde*: 1559 (adl.) 1603 (adl.) 1606 (adl.)
- **Damerkow:** 1560 (Amt)
- **Dampen:** 1560 (Amt)
- **Damsdorf:** 1560 (Amt)
- **Gersdorf:** 1603 (adl.)
- **Gramenz:** 1560 (Amt)
- **Gustkow, Groß:** 1559 (adl.) 1603 (adl.) 1606 (adl.)
- **Gustkow, Klein:** 1559 (adl.) 1603 (adl.) 1606 (adl.)
- **Huygendorf:** nach 1626 (Stadt)
- **Jellentsch** (ab 1936 = *Hirschfelde*): 1559 (adl.)
- **Kathkow:** 1560 (Amt)
- **Klonschen:** 1560 (Amt)
- **Kroßnow:** 1560 (Amt)
- **Mangwitz:** 1560 (Amt)
- **Meddersin:** 1560 (Amt)
- **Moddrow:** 1559 (adl.) 1603 (adl.) 1606 (adl.)
- **Morgenstern:** 1560 (Amt)
- **Osławdamerow** (ab 1932 = *Rudolfswalde*): 1559 (adl.)
- **Polschen** (ab 1938 = *Kniprode*): 1559 (adl.) 1603 (adl.) 1603 (Privileg) (adl.) 1606 (adl.)
- **Pomeiske (Klein):** 1560 (Amt)
- **Reckow:** 1559 (adl.) 1603 (adl.) 1606 (adl.)
- **Sonnenwalde:** 1560 (Amt)
- **Strussow:** 1560 (Amt)
- **Stüdnitz:** 1560 (Amt); 1559 (adl.) 1603 (adl.) 1606 (adl.)
- **Tangen:** 1560 (Amt)
- **Tschebiatkow** (ab 1929 = *Radensfelde*): 1515 (Privileg) (adl.) 1559 (adl.) 1603 (adl.) 1606 (adl.)
- **Tuchen (Groß):** 1560 (Amt)
- **Tuchen (Klein):** 1560 (Amt)
- **Wusseken:** 1560 (Amt)
- **Zemmen:** 1559 (adl.) 1603 (adl.) 1606 (adl.)
- **Zerrin:** 1560 (Amt)

2.4.7. Bestände im ehemaligen Staatsarchiv Stettin (Vorkriegssignaturen)

- 1559-1560 Ampts Butow Visitatio Anno 1559 Rep. 4, P. I, Tit. 73, Nr. 6, Bl. 73 ff und 173 ff. Darin:
1559 Adlige Dörfer
1560 Einwohner der Amtsdörfer
- 1603 Adlige Dörfer Rep.4, P.I, Tit.73, Nr.32
- 1606 Inventarium des fürstlichen Hauses und Amtes Bütow, beschrieben am 17., 18. und 19. Oktober Anno Christi 1606 Rep. 4, P. I, Tit. 49, Nr. 78
- 1606 Huldigung Rep.4, P. I, Tit.77, Nr.24
- 1638 Der Königl. Herrn Commissarien Uhrkundt wegen der meliorationen in den Embtern Lawenburg unndt Bütow, unndt wie sie von den Herrn Commissarien taxiret. Aus dem sogen. Croyschen Kammerbuch: Rep. 40, I, 97, Bl. 393 ff. HB (polnische VBersion gedruckt bei Labuda)
- 1639 Huygendorf Einwohner: Rep.38b, Bütow, Tit.I, Nr.1

3. Literatur und Links

(noch zu vervollständigen)

3.1. Literatur

Die Folgende Liste ist unvollständig und ungeordnet

- Am 29. Dezember 1937 wurden in Stettin durch Erlaß des Oberpräsidenten der Provinz Pommern folgende Gemeinden im Kreis Bütow umbenannt: Klonschen in Ulrichsdorf, Lonken in Friedrichssee, Lupowske in Grünenwalde, Polschen in Kniprode, Jellentsch in Hirschfelde, Pyaschen in Franzwalde, Zukowken in Treuenfelde. Bereits früher erfolgten die Umbenennungen von Tschebiakow zu Radensfelde (1929), Oslawdamerow zu Rudolfswalde (1932), Czarndamerow zu Sonnenwalde (1928), Pschywors zu Adolfsheide (1934). Vgl. hierzu u.a. Brigitte und Klaus Dieter *Kreplin*, Die Gemeinden (wie Anm. 32), S. IV-15 bis IV-28
- Rolf-Detlef Neß: Die Kreise Stolp und Bütow betreffende Archivalien im Landesarchiv Greifswald
- Die Verzeichnung der nichtstaatlichen Archive des Kreises Bütow durch Erich Winguth nach dem Stand von 1939/40 – Eingeleitet und kommentiert durch Klaus-Dieter Kreplin, Haik Thomas Porada und Dirk Schleinert. Balt stud NF 85/1999 (??)
- Gerard *Labuda*, Inwentarze Starostwa Bytowskiego i Łęborskiego z XVII i XVIII w. (= Towarzystwo Naukowe w Toruniu, Fontes 46: Inwentarze i Lustracje Starostw w Prusach Królewskich 2), Thorn 1959. Vermerkt ist hier, S. 25, daß die ehemals in Bütow vorhandene Zweitschrift des Inventars von 1638 nicht erhalten ist.
- Paweł *Gut*, Proces archiwotwórczy zespołu Sąd Obwodowy w Bytowie, in: Szczeciński Informator Archiwalny 13/1999, S. 11-36. Bemerkenswert ist, daß die Amtsgerichts-Bestände und Notariatsakten dort bis 1944/45 reichen. Ebenda, S. 3-9, wird eine Probe zur Verwendung des Kaschubischen in diesen Gerichtsakten aus dem ausgehenden 18. Jahrhundert geboten: Jerzy *Podrański*, Język słowiański w aktach Sądu Obwodowego w Bytowie Przechowywanych w Archiwum Państwowym w Szczecinie, Ekspozycja w Strzemiach
- Władysław *Szulist*, Archiwa parafialne powiatu Bytowskiego, in: Rocznik Koszaliński 6, S. 214-218. Aufgegriffen wurden die dortigen Angaben u.a. in den Mitteilungen aus dem Genealogischen Archiv Kreplin Nr. 4/1987 und Nr. 5/1989. Hinzuweisen ist darauf, daß Szulist sich auf den Kreis Bütow in den bis 1975 geltenden Nachkriegsgrenzen bezieht, wobei bis 1945 außerhalb der Kreisgrenzen liegende Orte mit umfaßt sind.
- Emil *Waschinski*, Das Schulwesen der Lande Lauenburg und Bütow bis 1773, in: Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichts, 4/1914, S. 84 ff.
- Paul *Panske*, Zur Geschichte des eingeborenen Adels im Lande Bütow, in: Baltische. Studien NF 37/1935 S.71-123.
- Aufschreibungen aus den Kirchenbüchern der katholischen Kirche Bernsdorf, Kreis Bütow. Taufen 1768-1880, Heiraten 1768-1943, Tote 1782-1863. Photomechanischer Nachdruck nach dem handschriftlichen Manuskript, hg. von Klaus-Dieter *Schulz*, Issum 1994.
- Schulchronik und Schülerverzeichnis der katholischen Schule zu Stüdnitz, Kreis Bütow (1883-1938), hg. von Edmund von *Gostomski* und Klaus-Dieter *Schulz*, Issum 1991 (photomechanischer Nachdruck und Transskription).
- Martina *Wermes* (Bearb.), Bestandsverzeichnis der Deutschen Zentralstelle für Genealogie Leipzig, Teil I: Die Kirchenbuchunterlagen der östlichen Provinzen Posen, Ost- und Westpreußen, Pommern und Schlesien, Neustadt/Aisch, 2. Auflage 1994.
- G.W. *Rieck* „Wiederaufgefundene Kirchenbücher des Kreises Bütow/Pommern, in: Sedina Archiv NF 7/1991 S.59.
- Otto Gebhard: Friderizianische Kolonien und Kolonisten in Pommern nach dem Stande des Jahres 1754. Familiengeschichtliche Mitteilungen 1938, S.80-95, 113-131.
- Gerard Labuda (Ed.): Inwentarze Starostwa Bytowskiego i Le&borskiego z XVII i XVIII w. (Towarzystwo Nasukowe w Toruniu, Fontes 46). 1959. (poln.)
- Ernst Bahr: Das Amt Bütow und seine Ortschaften um das Jahr 1637. Baltische Studien NF 53/1967, S.48-61; Baltische Studien NF 54/1968, Seite 36-53

- Wolf Konietzko: Gerard Labuda, Inventarlisten der Starosteien Putzig, Berent, Bütow und Lauenburg (Buchbesprechung mit Namensregister-Auszug). Altpreußisch Geschlechterkunde 16 (1986) Bd. 5, S.162-166
- Statistik des Bütower Kreises, Hermann Gribel (Verlag K-D Schulz)
- Kreis Bütow - Spezialia - Akten, Notariatsverträge usw. (Verlag K-D Schulz)
- Aufschreibungen aus den Kirchenbüchern der kath. Kirche Bernsdorf (Verlag K-D Schulz)
- Eigentümerverzeichnis aus Grundbüchern des Kreises Bütow (Verlag K-D Schulz)
- Herbert v.Schmude: Lauenburger und Bütower Bürger 1714 Familiengeschichtliche Blätter und Mitteilungen des Vereins zur Förderung der Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte e.V. und der Stiftung Zentralstelle zu Berlin. NF Band 1/1971 S.268-273
- Bronisch/Ohle/Teichmüller, Kreis Bütow. 1938,
- Winguth: Die Ansetzung von Kolonisten in Bernsdorf (MblI GPGA 48.Jg.1934)
- Otto Gebhard: Friderizianische Kolonien und Kolonisten in Pommern n.d.St.1754 (K.Bütow)(Fg.Mitt.1938)
- Gribel: Statistik des Bütower Kreises. 1868
- Klempin/Kratz, Gustav: Matrikeln/Verz. Pomm. Ritterschaft, 1863/1973
- Rauer, Hand-Matrikel Preuss. Rittergüter 1858
- v. Schmude: Grabmalinschriften aus Stadt, Kreis und Umgebung von Bütow 1974/75 (nur Kr.B.)(Fg.Bll. 1975, 1977)
- Wir Bütower, Suchblatt 1947, H.1
- Wir Bütower, Suchblatt 1947, H.2
- Wir Bütower, Suchblatt 1947, H.3
- Wir Bütower, Suchblatt 1949, H.4, A-Frob
- Wir Bütower, Suchblatt 1949, H.5, From-Grut
- Adressbuch Bütow, 1925
- Bütower Schloßkalender

3.2. Links im Internet

Die verschiedenen Findbücher sind im Aufbau begriffen und daher noch unvollständig. Weitere links sind zu ergänzen.

3.2.1. Verschiedene in Deutschland

- Kirchlicher Suchdienst Stuttgart. <http://www.heimatortskartei.de/>
- Suchdienst des DRK, München Kartei des Deutschen Roten Kreuzes für Kriegs- und Zivilgefangene. <https://www.drk-suchdienst.eu/content/categoryshow.php?CatID=1&lang=de>
- Ariadne
(Findbücher u.a. LA Greifswald)
<http://ariadne.uni-greifswald.de>
- GSA-PK Berlin
<http://www.gsta.spk-berlin.de>
Findbuch:
<http://www.gsta.pk.findbuch.net>

3.2.2. Polnische Archivverwaltung

Beständeübersicht

- AP Stettin
<http://baza.archiwa.gov.pl/sezam/index.php?arch=65&zesp1=&zesp2=&kat=0&dzial=0&data1=&data2=&p=1&szukaj=1>
- Archivführer deutsch
<http://www.bkge.de/11815.html>
- AP Köslin
<http://baza.archiwa.gov.pl/sezam/index.php?arch=26&zesp1=&zesp2=&kat=0&dzial=0&data1=&data2=&p=1&szukaj=1>

- AP Stolp (Zweigstelle von Köslin)
<http://baza.archiwa.gov.pl/sezam/index.php?arch=27&zesp1=&zesp2=&kat=0&dzial=0&data1=&data2=&p=1&szukaj=1>
- AP Neustettin (Zweigst. von Köslin)
<http://baza.archiwa.gov.pl/sezam/index.php?arch=28&zesp1=&zesp2=&kat=0&dzial=0&data1=&data2=&p=1&szukaj=1>

Findbücher

- Findbuch Bestände ab 1945
http://www.lublin.ap.gov.pl/index.php?option=com_content&task=view&id=59&Itemid=118
- Findbuch Kirchenbücher, Standesamtsregister
<http://baza.archiwa.gov.pl/sezam/pradziad.eng.php>
- Findbuch Archive (Inventories) gesamt
<http://baza.archiwa.gov.pl/sezam/iza.eng.php>
- AP Stettin:
<http://baza.archiwa.gov.pl/sezam/iza.php?nrarchiwum=65&search1=szukaj>
- AP Köslin
<http://baza.archiwa.gov.pl/sezam/iza.php?nrarchiwum=26&tytulja=&tytulja2=&indeks=b%FCtow&indeks2=&search2=szukaj>

4. Anhang

4.1. „Seelenlisten“- Übersicht

„Seelenlisten“ im BA Bayreuth (Lastenausgleichsarchiv) Ost-Dok 3 und Bearbeitungsstand

<i>Bundesarch. Bayreuth</i>	<i>l. Nr.</i>	<i>Frageb.</i>	<i>Pläne</i>	<i>erfaßt</i>	<i>Bemerkung</i>
Adolfsheide bis 1933 --> Pschywors	1	1	-		
Bernsdorf	2	2	1	x	
Borntuchen	3	2	1		
Buchwalde	4	4	2	x	
Bütow (St.)	5	(1)	-	x	Nur ein kleiner Teil und die Wohnplätze
Damerkow	6	2	1		
Dampen	7	1 (1)	-		
Damsdorf	8	4	2		
Franzwalde bis 1938 --> Pyaschen	9	2	1		
Friedrichssee bis 1938 --> Lonken	10	-	-		
Gersdorf	11	3	-		
Gramenz	12	1	1		
Gröbenzin	13	2	2		
Grünwalde --> Lupowske	17	2	1		
Gustkow (Klein, Groß)	18	3 (1)	-		
Hirschfelde bis 1936 --> Jellentsch	19	1	-		
Hygendorf	20	1	-	x	
Jassen	21	2	1	x	
Kathkow	22	3	1	x	
Klößen + Wussowkw	26	2 (2) (1)		x	
Kniprode bis 1938 --> Polschen	27	1	1		
Kroßnow	28	-(1)	-	x	
Mangwitz	29	1	-		
<i>Massowitz (Groß und Klein)</i>					
Massowitz, Groß	14	1	-		
Massowitz, Klein	23	3	1		
Meddersin	30	2	-		
Moddrow	31	2	1		
Morgenstern + Mühle	32	7	2	x	
Neuendorf	33	1	-	x	
Neuhütten	34	1	1	x	
Petersdorf	35	1	1		
Platenheim	36	3	3	X	
Pomeiske (Groß)	15	7	1	(x)	
Pomeiske (Klein)	24	2	1		
Radensfelde bis 1929 --> Tschebiatkow	37	6	4		

<i>Bundesarch. Bayreuth</i>	<i>l. Nr.</i>	<i>Frageb.</i>	<i>Pläne</i>	<i>erfaßt</i>	<i>Bemerkung</i>
Reckow	38	2	-		
Rudolfswalde bis 1932 --> Oslawdamerow	39	-	-		
Sommin	40	-	-	x	Ergänzung aus anderen Quellen
Sonnenwalde bis 1932 --> Czarndamerow	41	1	1		
Strussow	42	2	1		
Stüdnitz	43	1	1		
Tangen	44	-	-		
Treuenfelde bis 1938 --> Zukowken	45	3	2	x	
Tuchen (Groß)	16	4	2		
Tuchen (Klein)	25	2	2		
Ulrichsdorf bis 1938 --> Klonschen	46	-	1		
Wusseken	47	2	-		
Zemmen	48	1	2	x	
Zerrin	49	5	-	x	